Hier finden Sie alle zwei Wochen einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie lesen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Griechenland
2. «Bei einem Grexit ist die EU am Ende»
3. Schuldenschnitt?
4. Robert Misik: Die Deutsche Ideologie – Überwachen und Strafen
5. Rainer Mausfeld: „Warum schweigen die Lämmer?“ – Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements
6. Solidarität, Eigenverantwortung, Konditionalität: Was meint die Bundesregierung damit?
7. Thomas Piketty: Democracy Lecture der »Blätter«
8. Wie wird Deutschland gerechter? Podiumsdiskussion mit Oskar Lafontaine
9. Schuften bis zum Schluss: Arme Rentner im reichen Deutschland
10. Arbeit zwischen Verherrlichung und Entwertung
11. Die Macht von Aldi, Edeka & Co.
12. Die Fleisch-Mafia
13. Deutschland im Tiefschlaf – wie wir unsere Zukunft verspielen
14. Lifelogging – die vollständige Protokollierung des menschlichen Lebens
15. Operation Hollywood: US-Kriegs-Propaganda in Filmen
16. Deutsche Medien in Springerstiefeln
17. Uwe Krüger: “Meinungsmacht” Warum spielt die Friedensbewegung keine Rolle in den Leitmedien?
18. Kabarett und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützten, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Griechenland**
    1. **Griechenland-Krise: Warum die einfachen Wahrheiten nicht stimmen**
    Ein dramatisches Wochenende liegt hinter uns: Ein “Grexit” wurde zwar

abgewendet. Griechenland soll aber einem harten Sparprogramm unterzogen werden. Viele glauben: Selber Schuld. Du auch? Dann wird Dich dieses Video zum Nachdenken bringen: […]
Quelle: Campact

2. **Yanis Varoufakis: "We've made hope return to Europe"**
   Greek finance minister Yanis Varoufakis tells Paul Mason his Syriza party has 'reintroduced the concept of democracy' to Europe with the bailout referendum.
   Quelle: Yanis Varoufakis via YouTube

3. **Alexis Tsipras: "Mein Heimatland wurde zum Versuchslabor für die Sparpolitik"**
   Rede des griechischen Ministerpräsident Alexis Tsipras vor dem EU-Parlament in Straßburg zur Griechenlandkrise.
   Quelle: phoenix via Facebook
4. **Gregor Gysi – »Herr Schäuble, Sie sind dabei, die europäische Idee zu zerstören«**
   In der Debatte um weitere Hilfen für Griechenland hat Gregor Gysi am Freitag Bundeskanzlerin Schwäche vorgeworfen. „In den letzten Wochen waren nicht Sie, Frau Merkel, die Bundeskanzlerin, unser Bundeskanzler, wenn auch nicht gewählt, hieß Wolfgang Schäuble." Der habe durch die Erpressung der griechischen Regierung dem Ansehen Deutschlands schwer geschadet und in Griechenland die faktische Abschaffung der parlamentarischen Demokratie organisiert.
   Quelle: Linksfraktion via YouTube

und: Gregor Gysi – »Sie wollen die linke Regierung in Griechenland beseitigen«
„Die Art, wie sie sich beweihräuchern, ist völlig daneben", sagte Gregor Gysi zu Bundeskanzlerin Merkel und Finanzminister Schäuble in der Griechenland-Debatte am Mittwoch. Die Kürzungspolitik der Bundesregierung und der Troika sei gescheitert, die Versprechen hätten sich nicht erfüllt, die dramatischen sozialen Folgen habe die Bundesregierung mitzuverantworten. „Die Kernfrage ist nicht die Frage der Schulden und auch nicht die Frage des Geldes", sagte Gysi, „sondern es geht um Macht und Demokratie." Es sei verantwortungslos, dass die Bundesregierung nur noch auf den Sturz der Regierung in Griechenland hoffe.

Quelle: Linksfraktion via YouTube

5. **Noam Chomsky: Greece Faces "Savage Response" for Taking on Austerity "Class War"**
   NOAM CHOMSKY: "In the dealing with them, and sort of forced them to back off from almost all their proposals. What's going on with the austerity is really class war. As an economic program, austerity, under recession, makes no sense. It just makes the situation worse. So the Greek debt, relative to GDP, has actually gone up during the period of—which is—well, the policies that are supposed to overcome the debt. In the case of Spain, the debt was not a public debt, it was private debt. It was the actions of the banks. And that means also the German banks. Remember, when a bank makes a dangerous, a risky borrowing, somebody is making a risky lending. And the policies that are designed by the troika, you know, are basically paying off the banks, the perpetrators, much like here. The population is suffering. But one of the things that's happening is that the—you know, the social democratic policies, so-called welfare state, is being eroded. That's class war. It's not an economic policy that makes any sense as to end a serious recession. And there is a reaction to it—Greece, Spain and some in Ireland, growing elsewhere, France. But it's a very dangerous situation, could lead to a right-wing response, very right-wing. The alternative to Syriza might be Golden Dawn, neo-Nazi party."
   Quelle: Democracy Now!

2. **«Bei einem Grexit ist die EU am Ende»**
   In zwei Wochen läuft das aktuelle Hilfsprogramm für Griechenland aus, dem Land droht die Zahlungsunfähigkeit. Die Regierung in Athen und die internationalen Geldgeber versuchen sich in verzweifelten Sitzungen auf einen Reformkatalog zu einigen so etwa auch morgen beim Treffen der Euro-Finanzminister. Die fehlenden Fortschritte in den Verhandlungen machen radikale Lösungen immer wahrscheinlicher: es mehren sich die Stimmen, die Austritt Griechenlands aus dem Euro fordern. Doch wie hoch wären die politischen und ökonomischen Folgen eines solchen Schritts?
   Heiner Flassbeck kann einem Grexit nichts Positives abgewinnen. Entweder führe er zu einem noch katastrophalen Absturz Griechenlands bis hin zu einem gescheiterten Staat, oder, Griechenland rappelt sich auf, aber dann gibt das EU-feindlichen Parteien in Frankreich und anderswo Auftrieb. In beiden Fällen wäre die EU als europäisches Projekt am Ende.
   Deshalb müsse es darum gehen, die Sparpolitik in Griechenland zu beenden und mit

mächtigen Geldspritzen die Binnenwirtschaft wieder in Gang zu bringen
Quelle: Heiner Flassbeck via YouTube

passend dazu: "Die Eurokrise – Warum versagt die Wissenschaft?"
Vortrag "Die Eurokrise – Warum versagt die Wissenschaft?" von Prof Heiner Flassbeck am 01.07.2015 an der FU Berlin im Rahmen des Kurses "Finanzkrisen und Geldsystem".
Im Vortrag wird insbesondere auf die Währungsunion, Handelsungleichgewichte und Lohnstückkosten eingegangen.
Quelle: Freie Universität Berlin via YouTube

3. **Schuldenschnitt?**
   Ökonom Helge Peukert ist für einen klaren Schuldenschnitt. Finanzwissenschaftler Aloys Prinz ist dafür, erst die anderen Probleme Griechenlands in Angriff zu nehmen, wie etwa die Haushaltsdisziplin.
   Quelle: Teil 1 – 3sat
   Quelle: Teil 2 – 3sat
4. **Robert Misik: Die Deutsche Ideologie – Überwachen und Strafen**
   1. Deutschland hat sich in den vergangenen Monaten in einen populistischen und nationalistischen Wahn hineingeschraubt, der seinesgleichen sucht. Motto: Wir solide, alle anderen müssen ihre Hausaufgaben machen. Hausaufgaben! Hausaufgaben! Hausaufgaben!
   2. Das Witzigste ist: Das ist ein Rabiatnationalismus, der den Rabiatnationalisten nicht einmal als solcher auffällt.
   3. Denn Ideologie, Nationalismus, Populismus ist wie Mundgeruch – den haben immer nur die anderen.
   4. Was etabliert werden soll, ist ein neuer Politikstil, ein Regime der Angst in ganz Europa: Wer ausschert, der wird niedergemacht. Das ist nicht bloß eine Botschaft an die Griechen, sondern eine Botschaft an alle anderen.
   5. Regime der Angst zielt auf autoritäre Disziplinierung ab – die Zeit, als die Eliten noch versuchten, im Konsens zu regieren, ist vorbei. Der neue Regierungsstil setzt auf Zwang statt Konsens, das ist sein antidemokratischer Kern.

   Quelle: Der Standard

5. **Rainer Mausfeld: „Warum schweigen die Lämmer?" – Techniken des**

Meinungs- und Empörungsmanagements
Der Vortrag beschäftigt sich mit einem oftmals als ‚Paradoxon der Demokratie' bezeichneten Spannungsverhältnis zwischen Volk und Eliten: Demnach könne es in einer Demokratie beispielsweise passieren, daß, wie Aristoteles bemerkte, „die Armen, weil sie die Mehrheit bilden, das Vermögen der Reichen unter sich teilen." Aus Sicht der jeweils herrschenden Eliten sind Demokratien daher mit einem besonderen ‚Stabilitätsproblem' behaftet.…
Quelle: Christian-Albrechts-Universität Kiel via YouTube

6. **Solidarität, Eigenverantwortung, Konditionalität: Was meint die Bundesregierung damit?**
   Was rauskommt, wenn die Bundesregierung "europäische Werte" ins Deutsche übersetzt…
   Quelle: Jung & Naiv via Youtube

   passend dazu: Die Bundesregierung ist gefangen in der Euro-Matrix
   Neuer Supercut aus aktuellen Gründen: Die Bundesregierung ist gefangen in der Euro-Matrix.
   Quelle: Jung & Naiv via Youtube

7. **Thomas Piketty: Democracy Lecture der »Blätter«**
   Kein anderes politisches Buch hat in den letzten Jahren für derartige Furore gesorgt wie Thomas Pikettys „Das Kapital im 21. Jahrhundert". Pikettys zentraler Befund: Im Zuge der kapitalistischen Entwicklung konzentriert sich der gesellschaftliche Reichtum immer stärker in den Händen der Kapitalbesitzer.
   Was aber folgt daraus? Kann von Aufstieg durch Arbeit heute keine Rede mehr sein? Erodiert somit letztlich die Legitimationsgrundlage der gesamten kapitalistischen Ordnung?
   Darüber diskutierten am 7. November 2014 mit Thomas Piketty zum Erscheinen der deutschen Ausgabe (im Verlag C.H. Beck): die Philosophin Susan Neiman, der Politikwissenschaftler und »Blätter«-Mitherausgeber Hans-Jürgen Urban und der Kulturwissenschaftler Joseph Vogl, moderiert von Mathias Greffrath.
   Quelle: Blätter-Verlag via Vimeo
8. **Wie wird Deutschland gerechter? Podiumsdiskussion mit Oskar Lafontaine**
   Oskar Lafontaine, der ehemalige Investmentbanker Rainer Voss und Michael Hüther vom Institut der Deutschen Wirtschaft debattierten auf Einladung der Frankfurter

Rundschau über das Thema Gerechtigkeit am 30. Juni 2015 in Frankfurt. Aus der Diskussionsrunde einige Ausschnitte der Beiträge von Oskar Lafontaine.
Quelle: Linksfraktion Saar via YouTube

9. **Schuften bis zum Schluss: Arme Rentner im reichen Deutschland**
   Die Schere zwischen Arm und Reich geht in Deutschland immer mehr auseinander. Das trifft auch die Rentner. Seit 2006 hat sich die Zahl der in Armut lebenden Rentner vervierfacht. Konkret heißt das: Wer als Alleinstehender weniger als 979 Euro netto im Monat zur Verfügung hat, ist arm. 37 Grad begleitet Rentner, die ums tägliche Überleben kämpfen. Solange sie bei stabiler Gesundheit sind, geht das ganz gut – aber was, wenn sie krank werden?
   Quelle: ZDF
10. **Arbeit zwischen Verherrlichung und Entwertung**
    Kongress – Zukunft der Ökonomie – Ökonomie der Zukunft – #arbeit40 – von der Lohnarbeits- zur Tätigkeitsgesellschaft – Dortmund – Theater im Depot – 23. Mai 2015.
    Quelle: Piraten NRW via YouTube

11. **Die Macht von Aldi, Edeka & Co.**
    Billige Lebensmittel haben Folgen für Verbraucher und auch die Erzeuger. Der Grund: Die Supermärkte und Discounter spielen ihre Marktmacht gnadenlos aus.
    In Deutschland teilen sich die vier führenden Konzerne Edeka, Aldi, Rewe und die Schwarz-Gruppe rund 85 Prozent des Marktes. Das verleiht ihnen Macht über die Konsumenten, denn die meisten Deutschen kaufen hier ihre Lebensmittel, angelockt durch billige Angebote.
    Die vier Handelsketten sind der Flaschenhals, den tausende Produzenten auf dem Weg zu Millionen von Kunden passieren müssen. Und hier bestimmen meistens die Konzerne die Spielregeln. Das bleibt nicht ohne Folgen für Lieferanten und Konsumenten: weil den Produzenten das Wasser oftmals bis zum Hals steht, fürchten Verbraucherzentralen, dass die Qualität der Waren auf der Strecke bleibt. Kleinen und mittelständischen Gemüsehändlern, Milchbauern und Fleischproduzenten bleibt kaum die Chance, einen fairen Preis für ihre Waren zu bekommen. Denn nicht sie bestimmen darüber, sondern die Handelsketten, oft noch im Verbund mit einigen wenigen Schlachtbetrieben oder Molkereigenossenschaften, die den deutschen Markt beherrschen.
    Informationen darüber dringen nur spärlich an die Öffentlichkeit. Offensichtlich ist das

Verhältnis der Supermärkte und Discounter zu ihren Zulieferern ein heißes Thema in der Branche. ZDFzoom berichtet von kaum bekannten Praktiken: verspätete Zahlungen, unverhältnismäßige Rabatte, Verkaufsverbote an andere Abnehmer. Schon lange stehen die großen Handelskonzerne unter Beobachtung des Bundeskartellamtes. ZDFzoom über das Machtverhältnis zwischen Handel und Lieferanten, fehlende unabhängige Kontrollen sowie die Auswahl und Qualität unserer Lebensmittel.
Quelle: ZDF

Anmerkung J.K.: *Diese Reportage gibt einige Hinweise zur Antwort der Frage, weshalb die Gebrüder Albrecht bzw. deren Erben und Dieter Schwarz zu den reichsten Deutschen zählen*

12. **Die Fleisch-Mafia**
Zahlreiche große Betriebe der deutschen Fleischindustrie haben in den vergangenen Jahren immer mehr Aufgaben einem Netzwerk von Firmen übergeben, das offenkundig mit kriminellen Strukturen arbeitet. Dies belegen NDR-Recherchen und Aussagen mehrerer hochrangiger Mitarbeiter dieser Firmengruppe, die sie – gestützt durch Akten und Dokumente – NDR-Autoren gegenüber gemacht haben. Bei den Mitarbeitern handelt es sich um Aussteiger, die sich auch der Staatsanwaltschaft zur Verfügung stellen werden.
Quelle: ARD
13. **Deutschland im Tiefschlaf – wie wir unsere Zukunft verspielen**
Stephan Hebel, der Journalist und Autor (Frankfurter Rundschau, der Freitag, Deutschlandradio), geht in seinem neuen Buch hart ins Gericht mit der "Großen Koalition", die keine Innovationskraft für überfällige Reformen hat. Die "Weiter-so-Ideologie" von Angela Merkel hat die Gesellschaft und die Politik geprägt, man diskutiert nicht mehr über Alternativen, nimmt den Neoliberalismus hin, die brüchigen Sozialsysteme, den wachsenden Reichtum weniger, den schleppenden ökologischen Umbau, also die Politik des Stillstandes.
Woran liegt das? Woher kommt das "uns-geht-es-doch-gut" Gefühl? Warum schreien junge Menschen nicht auf, wie in den siebziger Jahren? Welche Rolle spielen die Medien bei diesem Tiefschlaf, in den die Republik gesunken ist? Stephan Hebel analysiert nicht nur die gesellschaftlichen und politischen Befindlichkeiten, er will mit seinem Buch das verträumte, verschlafene und verschnarchte Deutschland aufwecken. Im Schlusskapitel beschreibt er positive Beispiele, die Veränderungen und Umdenken bewirkt haben, weil sich Menschen zum Handeln entschlossen hatten. Es moderiert Ulrike Holler.
Quelle: BCC

14. **Lifelogging – die vollständige Protokollierung des menschlichen Lebens**
    Prof. Dr. Stefan Selke, Prodekan der Fakultät „Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft“ (Lehrgebiet „Gesellschaftlicher Wandel“) an der Hochschule Furtwangen, stellt HdS freundlicherweise seinen Vortrag zur Verfügung, in dem er Lifelogging vorstellt, die digitale Selbstvermessung, die vollständige Protokollierung des menschlichen Lebens, die dieses in den nächsten Jahren vollständig verändern könnte.
    Quelle: Stefan Selke
15. **Operation Hollywood: US-Kriegs-Propaganda in Filmen**
    Propaganda bezeichnet einen absichtlichen und systematischen Versuch, Sichtweisen zu formen, Erkenntnisse zu manipulieren und Verhalten zum Zwecke der Erzeugung einer vom Propagandisten erwünschten Reaktion zu steuern.[1] Der Begriff „Propaganda” wird vor allem in politischen Zusammenhängen benutzt; in wirtschaftlichen spricht man eher von „Werbung”, in religiösen von „Missionierung”. Nicht jedes politisch werbende Handeln ist Propaganda; z. B. werden Sichtweisen auch unbeabsichtigt durch erfahrene Wohltaten oder beobachtete Verdienste geformt. Propaganda im eigentlichen Sinne ist demgegenüber eine eigens zur Beeinflussung, Manipulation und Herrschaftssicherung eingesetzte Werbetechnik.
    Quelle: Teil 1 – arte via YouTube

16. **Deutsche Medien in Springerstiefeln**
    Eckart Spoo in seiner Presseschau für weltnetz.tv über die Bild-Zeitung und ihren Feldzug gegen Griechenland.
    “Immerzu spritzt Bild nationalistisches Gift, zum Beispiel so: „Deutschland hat auch Schulden, aber wir können sie jedenfalls begleichen, weil wir morgens ziemlich früh aufstehen und den ganzen Tag arbeiten.“ Und dann erhebt das Blatt aus dem Springer-Konzern auch noch den Vorwurf gegen Griechenland: „Es erpresst Europa. Mit einem Referendum.
    Ich sehe hinter solchen Kampagnen der Bild-Zeitung den konsequenten Willen, die Wahrheit auf den Kopf zu stellen. Soziales ins Nationale zu verkehren. Die Opfer der publizistischen Aggression als Täter darzustellen, die Erpressten als Erpresser.“
    Quelle: Weltnetz.tv

17. **Uwe Krüger: “Meinungsmacht” Warum spielt die Friedensbewegung keine Rolle in den Leitmedien?**
    Ein Vortrag von Dr. Uwe Krüger, dem Autor des Buches “Meinungsmacht. Der Einfluss

von Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten – eine kritische Netzwerkanalyse“.
Quelle: Krosta.TV via YouTube

18. **Kabarett und Co.:**
    1. **Max Uthoff: Über Hartz4-Empfänger und mehr**
    Auf 1 € Sozialhilfemissbrauch kommen 1.400 € Steuerhinterziehung. Pro Kopf der Bevölkerung kostet Sozialmissbrauch 88 Cent pro Jahr, Steuerhinterziehung ca. 1.220 Euro. Der Sozialmissbrauch – gemessen am Bundesetat von 288 Mrd. Euro macht dabei 0,025% aus, der Verlust durch Steuerbetrug 34,7%.
    Quelle: Max Uthoff via YouTube

    2. **Christoph Sieber: Die Idee von Europa, die ist längst tot!**
    Quelle: denkfunk via YouTube